



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.11.2015, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:25 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Mitglieder des Gremiums

- Herr Franz Antonioli - CDU
- Herr Maik Baalhorn - CDU
- Frau Carsta Benzien - CDU
- Herr Klaus Jensen - CDU
- Herr Volker Jessel - CDU
- Herr Gert-Dieter Schlink - CDU
- Herr Detlef Schlüter - CDU
- Frau Beate Schmülling - CDU
- Frau Sylvia Schulz - CDU
- Herr Dietmar Speßhardt - CDU
- Herr Frank Kowallek - DIE LINKE
- Frau Hannelore Kryzak - DIE LINKE
- Herr Harald Laabs - DIE LINKE
- Frau Dr. Helga-Marie Meier - DIE LINKE
- Herr Dieter Opitz - DIE LINKE
- Herr Klaus Palletschek - DIE LINKE
- Herr Olaf Schönfeldt - DIE LINKE
- Herr Hartwig Wrankmore - DIE LINKE
- Herr Michael Hase - SPD

Frau Britta Heinrich - SPD
Herr Siegfried Möller - SPD
Herr Marco Prieß - SPD
Herr Michael Wodke - SPD
Frau Nicole Welzel - FDP

Verwaltung

Herr Thomas Möller - Bürgermeister
Herr Erik Hofmann - Stadtrat
Herr Roland Hochgesandt - Stadtrat
Herr Dirk Wiese - Fachbereichsleiter
Frau Heike Schweda - Gleichstellungsbeauftragte

Ortsteilvertreter

Herr Holger Fitzner -	OT Viez
Frau Regina Schlüter -	OT Hagenow Heide
Frau Hildegard Schmedemann -	OT Viez
Herr Gunnar Schönberg -	OT Scharbow

Gäste

Interessierte Bürgerinnen und Bürger -

Herr Maik Pohle -	Pressevertreter
-------------------	-----------------

Abwesende:

Mitglieder des Gremiums

Frau Helga Lagemann - SPD	entschuldigt
---------------------------	--------------

Verwaltung

Herr Roland Masche - Wirtschaftsförderer/Controller	entschuldigt
---	--------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 6 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass
- 7 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 01.10.2015
- 8 Benutzungssatzung der Stadt Hagenow für die Inanspruchnahme der kommunalen Kindertageseinrichtungen 2015/0065
- 9 Gebührensatzung der Stadt Hagenow für die Inanspruchnahme der kommunalen Kindertageseinrichtungen 2015/0066
- 10 Nachbesetzung im Aufsichtsrat der Stadtwerke Hagenow GmbH 2015/0068
- 11 Nachbesetzung im Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft mbH Hagenow 2015/0069
- 12 Umbesetzung im Ausschuss für Umwelt und Energie 2015/0070
- 13 Schließung des öffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteherin Frau Dr. Meier begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilbeiräte, den Bürgermeister, die Vertreter der Verwaltung, die geladenen Gäste, die Bürgerinnen und Bürger sowie den Vertreter der Presse.

Auf das Schärfste verurteilt Frau Dr. Meier die verheerenden Terroranschläge in Paris, die wohl jeden von uns schockiert und erschüttert haben. Es gebe absolut nichts, was diese terroristischen Anschläge rechtfertigen würde. Die Hintermänner dieser blutigen Anschläge müssen zur Rechenschaft gezogen werden. Eindringlich warnt Frau Dr. Meier davor, die Terrorismusdiskussion mit Diskussionen um die Thematik "Flüchtlinge" zu vermischen, da es sich bei den Terroristen von Paris nicht um Flüchtlinge gehandelt hat, sondern um Europäer. Sie bittet alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und in einer Schweigeminute der Opfer von Paris zu gedenken.

- Schweigeminute -

Gemäß § 28 (2) der Kommunalverfassung M-V verpflichtet Frau Dr. Meier das neue Mitglied der Stadtvertretung, Herrn Olaf Schönfeldt, per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten. Herr Olaf Schönfeldt ist für Frau Karen Stramm nachgerückt.

Frau Dr. Meier stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest. Es sind 24 Stadtvertreter anwesend, eine Stadtvertreterin ist entschuldigt.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

3. Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Frau Dr. Meier gibt folgende Beschlussfassungen aus der Sitzung vom 01.10.2015 bekannt:

Eine befristete Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen und Nachzahlungszinsen; die Vergabe einer Bauleistung für die Sportanlage an der Europaschule Kietz und die Löschung des vertraglichen Vorkaufsrechtes im Grundbuch von Hagenow.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

5. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Sehr geehrte Frau Stadtvertretervorsteherin,

sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter,

werte Gäste,

ich begrüße Sie recht herzlich zur heutigen 9. Sitzung der Stadtvertretung.

Zunächst möchte ich über Beschlüsse des Hauptausschusses berichten, die nicht mehr von der Stadtvertretung beraten und beschlossen werden müssen.

Der Hauptausschuss fasste in seiner Sitzung am 16.11.2015 folgende Beschlüsse:

- Niederschlagung einer Ordnungswidrigkeit;
- eine unbefristete Niederschlagung von Gebühren der Stadtbibliothek;
- den Erlass von Standgebühren;
- eine unbefristete Niederschlagung von Kitagebühren, Essengeldern und Lernmitteln und
- den Verkauf von Grundstücksflächen in der Gemarkung Hagenow.

Die weiteren Beschlussvorlagen, die im Hauptausschuss behandelt worden sind, liegen heute auch der Stadtvertretung vor.

Nun zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt:

Haushalt 2016

In der letzten Sitzung des Finanzausschusses am 09.11. 2015 wurde erstmals der Haushaltsentwurf in der Ursprungsfassung beraten.

Im Haushaltsentwurf ist noch das gesamte Aufwendungsspektrum, wie aus den Vorjahren bekannt, enthalten.

Im Ergebnishaushalt wird derzeit ein Minus von 2,22 Mio. Euro ausgewiesen. Die

Ursachen des sehr hohen Fehlbetrages sind deutliche Mehrkosten im Personalbereich in Höhe von 929.300,00 Euro, Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen durch hohe Reparaturleistungen, die teilweise vorher Investitionskosten waren, im Volumen von rund 942.000,00 Euro.

Die Aufwendungen für die zu zahlende Kreisumlage steigen um 213.100,00 Euro (4.356.300,00 Euro) gegenüber dem Vorjahr an.

Davon entfallen 90.500,00 Euro auf die angekündigte Erhöhung der Umlage.

Durch die Erhöhung der Kreisumlage auf 44,8 v.H. werden die Bemühungen der Kommunen zur Gestaltung tragfähiger Haushalte unterlaufen.

Die Haushaltsberatungen innerhalb der Verwaltung haben begonnen und halten bis Mitte Dezember an. Nach derzeitigem Stand rechnen wir unter Beachtung der Veränderung der Kita-Beiträge mit einer Halbierung des Fehlbetrages.

Dann muss als nächster Schritt die Haushaltskonsolidierung greifen.

Grundsätze von möglichen Haushaltseinsparungen sind von der Verwaltung ermittelt worden. Wir benötigen jedoch auch von der politischen Seite und insbesondere aus den Fachausschüssen ebenfalls ein klares Signal zur Konsolidierung der städtischen Finanzen.

Im Investitionsbereich stehen Einzahlungen in Höhe von 1.574.000,00 Euro Auszahlungen von 1.886.000,00 Euro gegenüber, somit eine Unterdeckung von 312.000,00 Euro. Hier ist jedoch ein Ausgleich durch Kürzungen von Investitionsmaßnahmen möglich.

Ratsinformationssystem „ALLRIS“

Im September wurde mit der Einführung des Ratsinformationssystems „ALLRIS“ begonnen. Inzwischen haben wir einen guten Stand erreicht. Aus der Ausschussarbeit ist jedoch bekannt, dass in der Handhabung des „ALLRIS“-Programms noch Anwendungsprobleme auftreten. Sollte hier Hilfe benötigt werden, stehen den Anwendern die beiden Systemkoordinatoren gern zur Verfügung. Die notwendige Telefonnummer ist Bestandteil der übergebenen Nutzungsvereinbarung. Anmerkung zu Ergänzungen auf den iPads (Anfrage von Herrn Speßhardt):

Mit dem heutigen Tag ist schon mal die Kamerafunktion freigeschaltet, diese wird in den nächsten Tagen auf den iPads mit zur Verfügung stehen.

Straßen- und Tiefbaumaßnahmen:

Erneuerung des Brückenbauwerks der Schmaar:

Mühlenteich/ Lange Straße/ Poststraße

Maßnahme im Rahmen der Städtebaulichen Erneuerung Sanierungsgebiet „Zentrum“

Die Baufirma führt derzeit die Pflasterarbeiten im Gehwegbereich der Poststraße aus. Der Straßenkörper ist fertiggestellt. Auf der Bauberatung am 03.12.2015 erfolgt nach Bautenstand die Prüfung der Verkehrsfreigabe der Poststraße für den Weihnachtsverkehr. Nach aktueller Einschätzung wird, bis auf wasserstandsbedingte Restarbeiten am Auslaufbauwerk und an der Ufermauer, die Fertigstellung noch bis zum Jahresende erfolgen.

Ausbau der Hagenower Straße (L04) in Hagenow Heide

Maßnahme des Straßenbauamtes Schwerin

Zwischenzeitlich wurden zwei weitere Beratungen zum Bauvorhaben unter Leitung des Straßenbauamtes Schwerin durchgeführt. Schwerpunkte bildeten die Verkehrsführungen während der gesamten Bauzeit, Absprachen mit den Versorgungsträgern sowie Grunderwerbsabstimmungen. Die Kostenteilungsvereinbarung für alle am Bau Beteiligten ist noch in Bearbeitung. Nach Aussage des SBA Schwerin soll sie demnächst zur Prüfung übergeben werden.

Nach Angabe des Straßenbauamtes ist der Beginn für Juni 2016 fest vorgesehen.

Hinsichtlich des Grunderwerbs ist die Bearbeitung durch das SBA mit einer neu zugeordneten Mitarbeiterin erst im November begonnen worden. Die Stadt unterstützt das Straßenbauamt in den anstehenden Gesprächen mit den betreffenden Grundstückseigentümern.

Sportanlage Kietz: 1. BA Teil Schulsport im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost - Aufwertung -

Die Bauleistungen der über das Förderprogramm Stadtumbau-Ost finanzierten Schulsportanlage wurden in der 46. KW begonnen. Es geht um die Errichtung einer 200 m - Rundlaufbahn mit 100 m - Sprintstrecke sowie Weitsprung- und Kugelstoßanlage. Gemäß Bauablaufplan sind in diesem Jahr die Erdarbeiten einschließlich der Verlegung der Drainage- und Anschlussleitungen geplant. Die Gesamtfertigstellung der Schulsportanlage ist aus technologischen Gründen für den August des Jahres 2016 festgelegt.

Ausbau des Parkplatzes an der neuen Kindertagesstätte „Kleine Nordlichter“ Am Prahmer Berg

Die Bauarbeiten haben am 10.11.2015 mit den Arbeiten an der Tragschicht begonnen. Der Parkplatz vor dem Gebäude wird noch im Jahr 2015 fertiggestellt und endabgerechnet werden.

Brücke Priestersteg über den Mühlenteich

Die Erneuerung der Brücke konnte bis auf Anstricharbeiten in der Bauzeit vom 21.10. bis 27.10.2015 in den Herbstferien fertiggestellt werden. Der Brückenkörper kann nun bei notwendigen Maßnahmen am Mühlenteich herausgehoben werden.

Aspekte der Barrierefreiheit:

Zur Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle in der Rudolf-Tarnow-Straße hat mit der unteren Verkehrsbehörde und der Polizei am 19.11.2015 ein Vororttermin stattgefunden. Die Errichtung dieser zusätzlichen Haltestelle im Bereich neben der Kaufhalle ist aus verkehrsrechtlicher Sicht nicht ohne größeren baulichen Aufwand möglich, eine Verlegung der Radwegführung ist notwendig und damit auch Grunderwerb.

Reparaturmaßnahmen:

Straßenbeleuchtung

Leider müssen wir in den vergangenen Tagen den vermehrten teilweisen Ausfall von einzelnen Straßenbeleuchtungsanlagen verzeichnen. Es werden Leitungsschäden und der Einfluss der Witterung vermutet.

Es handelt sich u.a. um die Teichstraße, den Kießender Ring sowie den Apothekerkamp. Eine Überprüfung der Anlagen mit dem Messwagen der WEMAG wird vorgenommen. Die Stadt bittet bis zur Behebung der Fehler um Verständnis.

Dorfstraße in Scharbow

Wie auf der vergangenen Einwohnerversammlung versichert, wird in diesen Tagen die provisorische Herstellung der Regenwasserableitung zwischen der Buswendeschleife und Spielplatz hergestellt.

Maßnahmen an Gebäuden und Grundstücken:

Sportplatz Parkstraße - Errichtung Sanitärgebäude

Heute aktuell ging der Zustimmungsbescheid zum Einsatz der Kofinanzierungshilfe des Innenministers ein. Es wird nun der Antrag an den Hauptzuwendungsgeber detailliert. Aufgrund der aktuellen Marktentwicklung unter Berücksichtigung der Flüchtlingsunterbringung können für eine Containerbauweise momentan keine verlässlichen Liefertermine benannt werden. Daher wird für die Antragsstellung die Massivbauweise favorisiert.

Bahnhof Hagenow Land - Bahnhofsgebäude:

Am 12.10.2015 hat die Stadt die Vertreter der Deutsche Bahn AG und des Landkreises Ludwigslust-Parchim eingeladen, um mit den Bahnhofseigentümern inhaltlich die Schritte zur Herstellung der Grundlagen für einen prüffähigen Bauantrag zu erörtern.

Darüber hinaus habe ich am vergangenen Freitag mit den Eigentümern ein weiteres Gespräch zur Problemlösung geführt. U.a. ist ein wesentlicher Punkt die Herstellung der öffentlich-rechtlich gesicherten Erschließung. Hier steht eine Lösung in Aussicht. Des Weiteren ist für die nächste Woche ein erneuter Gesprächstermin mit Vertretern des Landkreises Ludwigslust-Parchim zu diesem Thema vereinbart.

P+R Parkplatz am Bahnhof Hagenow Land

Auf dem Gelände der Deutschen Bahn, auf dem sich derzeit ein wilder Pendlerparkplatz befindet, kann nach Abstimmung mit dem Energieministerium ein

Förderprojekt zur Errichtung eines P+R Parkplatzes beantragt werden. Erste Gespräche mit der Deutschen Bahn AG hinsichtlich der Planung haben stattgefunden. Hier muss im Detail die Altlastenbewertung der Fläche vor einer Vorbereitung des Grunderwerbs durchgeführt werden.

Ausbau der Eisenbahnerstraße

Nach schriftlicher Mitteilung des Landesförderinstitutes M-V wird nur eine geringere als die beantragte Förderung in Aussicht gestellt (anstelle 75% nur 60% der förderfähigen Kosten). Es wird hierzu ein Gesprächstermin zwischen Stadt und LFI am 01.12.2015 stattfinden.

Bedeutende Maßnahmen privater Vorhabenträger:

Neuerrichtung des Norma-Marktes im B-Plan Nr. 9

Die Eröffnung des Marktes ist für den 07.12.2015 geplant. Im Bereich der Lieferzufahrt in der Straße zum Bauhof hat die Stadt mit dem Investor die Instandsetzung des Zufahrtbereiches vereinbart.

Bereich Ordnung und Soziales:

Zuwanderung von Flüchtlingen:

Ein Flüchtlingsrat wurde gebildet. Dem Rat gehören 7 Mitglieder an.

Die Notunterkunft für Flüchtlinge der BBS START GmbH ist geschlossen worden.

Neujahrsempfang 2016

Der gemeinsame Neujahrsempfang der Stadt Hagenow und des Panzergrenadierbataillons 401 findet am 14. Januar 2016 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle „Otto Ibs“ statt.

Hagenower Weihnachtsmarkt vom 27. - 29.11.2015

Der Hagenower Weihnachtsmarkt wird morgen um 14.00 Uhr auf dem Lindenplatz eröffnet.

Das ASB- Freizeithaus lädt recht herzlich zum Nussknackerfest am 28.11.2015 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr ein. Ein vorweihnachtliches Programm findet im Rathaussaal statt und viele schöne Weihnachtsstände erwarten die Besucher auf dem Rathausplatz.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

6. Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass

1. Herr Opitz führt die derzeitige Haushaltssperre an und möchte wissen, ob diese noch aufgehoben wird oder bis zum Jahresende bestehen bleibt, was aus den

Zuschüssen an die Vereine und Verbände wird, über die in den Ausschüssen Schule, Kultur, Sport sowie Jugend, Senioren und Soziales entschieden wird. Herr Opitz bittet um eine Auflistung (schriftlich) der Bereiche, die von der Haushaltssperre betroffen sind, ob diese nur die Vereine und Verbände betraf.

Fachbereichsleiter Herr Hochgesandt geht nach derzeitigem Stand davon aus, dass wir die Haushaltssperre bis zum Jahresende nicht aufheben werden. Auch die Zuführung an Vereine und Verbände unterliege der Haushaltskonsolidierung, da es sich hier um sogenannte freiwillige Aufwendungen handelt. Deshalb sei es nicht möglich, den Vereinen und Verbänden finanzielle Mittel in der beantragten Höhe bereitzustellen. Er könne sich vorstellen, evtl. 50 % der beantragten Summe als Zuschuss zu bewilligen. Hier müsse man in den zuständigen Fachausschüssen Kompromisse finden. Die Haushaltssperre greife für alle nichtpflichtigen und nichtvertragsgebundenen Aufwendungen, die im Stadthaushalt enthalten sind.

2. Herr Schlüter nimmt Bezug auf die Information des Bürgermeisters zum Stand des Ausbaus der Eisenbahnerstraße und verweist erneut auf den sehr desolaten Zustand dieser Straße. Für die Verkehrssicherheit seien wieder erhebliche Unterhaltungsaufwendungen für diesen Winter notwendig. Die Verwaltung müsse sich im Klaren darüber sein, dass, sollte diese Maßnahme nicht realisiert werden, es vielleicht in zwei Jahren nur noch eine 40 %-ige Förderung gibt.

Fachbereichsleiter Herr Wiese weist darauf hin, dass auch im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr diese Thematik besprochen wurde, eine Förderung in Aussicht gestellt ist. Die Verwaltung werde sich jedoch nochmals um eine höhere Förderung bemühen. Sollte dies nicht gelingen, werde es gemeinsame Absprachen innerhalb des Hauses geben, um zu klären, wie diese Maßnahme mit dem Eigenanteil finanziert werden kann.

3. Herr Wodke fragt nach, ob es wirklich andem ist, dass die Fachausschüsse Schule, Kultur, Sport und Jugend, Senioren, Soziales über die Quote - die zu bewilligenden Zuschüsse - entscheiden dürfen.

Fachbereichsleiter Herr Hochgesandt hält es für durchaus legitim, dass die Fachausschüsse über die beantragten Zuschüsse eigenständig entscheiden.

In einer weiteren Anfrage bezieht sich Herr Wodke auf die im Bericht des Bürgermeisters gegebene Information zum P + R Parkplatz am Bahnhof Hagenow-Land und möchte wissen, mit welchen Zuschüssen hier gerechnet werden kann.

Nach Auskunft des Fachbereichsleiters Herrn Wiese kann für diese Maßnahme eine Förderung bis zu 75 % beantragt werden. Im Vorfeld müsse man sich jedoch über die genaue Grundstücksentwicklung Gedanken machen. Zurzeit werde die TÖB-Beteiligung vorgenommen. Darauf aufbauend, könne die Planung erfolgen und können die Grunderwerbsverhandlungen mit der Deutschen Bahn weitergeführt werden.

4. Herr Kowallek erkundigt sich nach möglichen Vorstellungen zur weiteren Nutzung der Jugendbegegnungsstätte KON.

Bürgermeister Herr Möller kündigt an, dazu eine Information im nichtöffentlichen Teil

der Sitzung zu geben, da es sich hier um eine Grundstücksangelegenheit handelt.

5. Herr Laabs spricht die Sanierung des Sedimentfanges an und bittet darum, dass sich die Verwaltung mit dem Wasser- und Bodenverband in Verbindung setzt und ihn auffordert, eine Uferberäumung am Mühlenteich vorzunehmen. Der ortsansässige Anglerverein sei nicht in der Lage, den gesamten Mühlenteich zu entkrauten. Herr Laabs schlägt eine Zusammenkunft mit dem Wasser- und Bodenverband vor, zu der auch die ortsansässigen Anglervereine eingeladen werden.

Bürgermeister Herr Möller sichert zu, diesen Vorschlag so umzusetzen.

6. Herr Wodke macht im Zusammenhang mit der Schließung des KON darauf aufmerksam, dass die Internetseite der Stadt dann auch entsprechend bearbeitet werden muss, da es ansonsten zu Irritationen kommen könnte.

7. Herr S. Möller greift das Thema "Flüchtlinge" auf und möchte wissen, wie es zahlenmäßig derzeit in Hagenow aussieht.

Nach Auskunft der Gleichstellungsbeauftragten Frau Schweda sind in Hagenow zurzeit ca. 100 Flüchtlinge, die dezentral untergebracht werden. Diese Zahlen würden sich jedoch täglich ändern. Die Einrichtung in der Steegener Chaussee sei geschlossen worden, hier werden jetzt unbegleitete Minderjährige vom Landkreis Ludwigslust-Parchim, Fachdienst Jugend, betreut.

8. Frau Benzien zeigt sich verwundert, dass der neue Bürgermeister Herr Möller heute nicht noch einmal offiziell begrüßt wurde. Im Namen ihrer Fraktion begrüßt sie Herrn Möller recht herzlich in diesem Gremium.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

7. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 01.10.2015

Frau Heinrich ist der Ansicht, dass das Protokoll auch kürzer geschrieben werden könnte. Ein Protokoll über 26 Seiten sei einfach zu umfangreich.

Bürgermeister Herr Möller weist darauf hin, dass auch der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus in seiner letzten Sitzung die sehr unterschiedliche Protokollführung angemerkt hat. Diese Hinweise nimmt der Bürgermeister zum Anlass, Anfang nächsten Jahres über eine einheitliche Protokollführung der Fachausschüsse / der Stadtvertretung nachzudenken.

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

8. Benutzungssatzung der Stadt Hagenow für die Inanspruchnahme der kommunalen Kindertageseinrichtungen 2015/0065

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung der Stadt Hagenow über die Benutzung der kommunalen Kindertageseinrichtungen.

Abstimmungsergebnis:

23	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

9. Gebührensatzung der Stadt Hagenow für die Inanspruchnahme der kommunalen Kindertageseinrichtungen 2015/0066

Stadtvertretervorsteherin Frau Dr. Meier bittet um eine Korrektur, die in der Anlage 2 (neu) wie folgt vorzunehmen ist:

Anlage 2, Hort - Teilzeitplatz, 1. - 3. Kind = 80,29 € (nicht 46,88 €)

Fachbereichsleiter Herr Hofmann erklärt, dass mit der genauen Festlegung der Landes- und Kreismittel, eingegangen am vergangenen Dienstag, eine Neuberechnung vorgenommen worden ist, diese mit der neuen Anlage heute vorgelegt wurde. Die Erhöhung der Landes- und Kreismittel wirke sich positiv auf die Elternbeiträge und auf die Anteile der Stadt Hagenow aus.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Gebührensatzung der Stadt Hagenow für die Inanspruchnahme der kommunalen Kindertageseinrichtungen

Abstimmungsergebnis:

12	Ja-Stimmen	8	Nein-Stimmen	4	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

10. Nachbesetzung im Aufsichtsrat der Stadtwerke Hagenow GmbH 2015/0068

Herr Schlink erkundigt sich nach der gesetzlichen Regelung hinsichtlich der Vertretung der Gemeinde in Unternehmen und nach dem Zeitpunkt der Neubesetzung dieser Stelle.

Fachbereichsleiter Herr Hofmann verweist auf den § 71 (1) und (2) der Gemeindeordnung, der besagt, dass der Bürgermeister Kraft Gesetz Vertreter der Gesellschafterversammlung ist (§ 71 Abs. 1) und der Aufsichtsrat gem. § 71 Abs. 2 nach Verhältniswahl von der Stadtvertretung bestellt wird für die jeweiligen Gremien. Die Bestellung und Besetzung des Aufsichtsrates liege demnach in der Hand der SPD-Fraktion.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Hagenow beschließt, dass Herr Michael Wodke, Am Hasselsort 41 b, 19230 Hagenow, zum 01.01.2016 in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Hagenow GmbH bestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

23	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

**11. Nachbesetzung im Aufsichtsrat der
Wohnungsbaugesellschaft mbH Hagenow**

2015/0069

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Hagenow beschließt, dass Frau Helga Lagemann, Wittenburger Straße 34, 19230 Hagenow, zum 01.01.2016 in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft mbH Hagenow bestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja-Stimmen	1	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

12. Umbesetzung im Ausschuss für Umwelt und Energie

2015/0070

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt Herrn Steffen Strauß, Bahnhofstraße 48, 19230 Hagenow, zum Mitglied in den Ausschuss für Umwelt und Energie; als stellvertretendes Mitglied in diesem Ausschuss wird Herr Strauß abberufen.

Herr Tim Schmüser, Dorfstraße 1 a, Ortsteil Granzin, 19230 Hagenow, wird zum stellvertretenden Mitglied in den Ausschuss für Umwelt und Energie gewählt; als Mitglied in diesem Ausschuss wird Herr Schmüser abberufen.

Abstimmungsergebnis:

24	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

13. Schließung des öffentlichen Teils

Stadtvertretervorsteherin Frau Dr. Meier schließt um 18.50 Uhr den öffentlichen Teil, bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse und wünscht allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

gez.: Dr. Meier
Vorsitz

gez.: Wiepcke
Schriftführung